



Der Frieden der Zukunft
Frieden und Sicherheit
neu denken in Europa

Osnabrück, 5. Oktober 2023

Ralf Becker | Projektkoordinator | Evangelische Landeskirche in Baden

Russland scheitert aktuell an seiner militärischen Sicherheitslogik - Der Westen aber auch

- Nicht nur Russland scheitert aktuell an seiner hegemonialen militärischen Sicherheitslogik.
- Auch der Versuch, in Europa und der Welt Sicherheit durch die weitere Ausweitung der NATO zu gewährleisten, ist gescheitert.

Daher: Frieden und Sicherheit neu denken

1. Nationale und Planetare Grenzen achten
2. Die Klimakrise als Herausforderung
3. Der Beitrag militärischer Sicherheitslogik zur aktuellen Multikrise
4. Internationale Beziehungen auf Augenhöhe gestalten
5. Miteinander statt gegeneinander:
Gemeinsame Sicherheitsstrukturen ausbauen
6. Gemeinsam kontrolliert abrüsten

1. Nationale und Planetare Grenzen achten

- Es ist richtig und wichtig, dem Versuch der gewaltsamen Verschiebung nationaler Grenzen durch Russland entschieden solidarisch zu begegnen.
- Entsprechend der UN-Charta hat die Ukraine das völkerrechtlich verbrieftete Recht auf Selbstverteidigung. Der autoritäre Charakter der Putin-Regierung und ihre Verantwortung für diesen Angriffskrieg kann nicht relativiert werden.
- Unsere Freiheit ist jedoch zugleich weitreichend durch das Überschreiten der ökologischen Grenzen unseres Planeten bedroht, was eine viel stärkere Beachtung erfordert.

2. Die Klimakrise als Herausforderung

- Der Klimawandel ist das zentrale Sicherheitsrisiko für die Menschen in Europa und weltweit
- In Europa werden über 60.000 hitzebezogene Todesfälle pro Jahr verzeichnet
- Daher: Klimasicherheit in den Fokus nehmen
- Die ökologischen Herausforderungen können wir weltweit nur gemeinsam meistern.

3. Der Beitrag militärischer Sicherheitslogik zur aktuellen Multikrise

- Nicht nur Russland scheitert aktuell an seiner hegemonialen militärischen Sicherheitslogik
- Die militärische Sicherheitslogik führte auch den Westen zur exklusiven Ausweitung der NATO statt zum Aufbau einer starken inklusiven Sicherheitsstruktur in Europa.

1990 Charta von Paris



1990 Charta von Paris

Vereinbarung:

1. Souveränität aller Staaten
2. Aufbau eines gemeinsamen, inklusiven Sicherheitssystems
3. Gemeinsame starke Abrüstung

Kündigung Abrüstungsverträge durch USA

1. 13.12.2001 Kündigung ABM-Vertrag (Vertrag über die Begrenzung von antiballistischen Raketenabwehrsystemen) durch USA
2. AKSE (zur Begrenzung konventioneller Streitkräfte in Europa): 2004 von Russland ratifiziert, von den USA nicht
3. 2019 Kündigung INF-Vertrag (zum Verzicht auf atomare Mittelstreckenwaffen) durch USA

Dominanz-Strategie der USA

- US-Strategiepapier „Joint Vision 2020“ (2000)
- **Ziel: militärische „Überlegenheit auf allen Gebieten“ („Full Spectrum Dominance“)**
- Infrastruktur: u.a. zehn Flugzeugträgerkampfgruppen auf allen Weltmeeren.

https://de.wikipedia.org/wiki/Joint_Vision_2020

Dominanz-Strategie der USA



<https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/sipri-bericht-militaer-ausgaben-steigen-100.html>

Die Welt aus der Perspektive Russlands



4. Internationale Beziehungen auf Augenhöhe gestalten



hintergrund

BRICS-Erweiterung

Das neue Gegengewicht zum Westen

Internationale Beziehungen auf Augenhöhe gestalten

- Die BRICS-Staaten streben nach internationalen Beziehungen auf Augenhöhe.
- Die meisten Länder des Globalen Südens haben sich den westlichen Sanktionen gegenüber Russland nicht angeschlossen, weil sie das Verhalten des Westens – auch im Ukrainekrieg - als Versuch der Beibehaltung westlicher Dominanz werten.
- Wir benötigen neue Verhandlungen für eine allseits respektierte internationale Sicherheitsordnung. Chinas Global Security Initiative (GSI) ist dafür ein geeigneter Vorschlag.

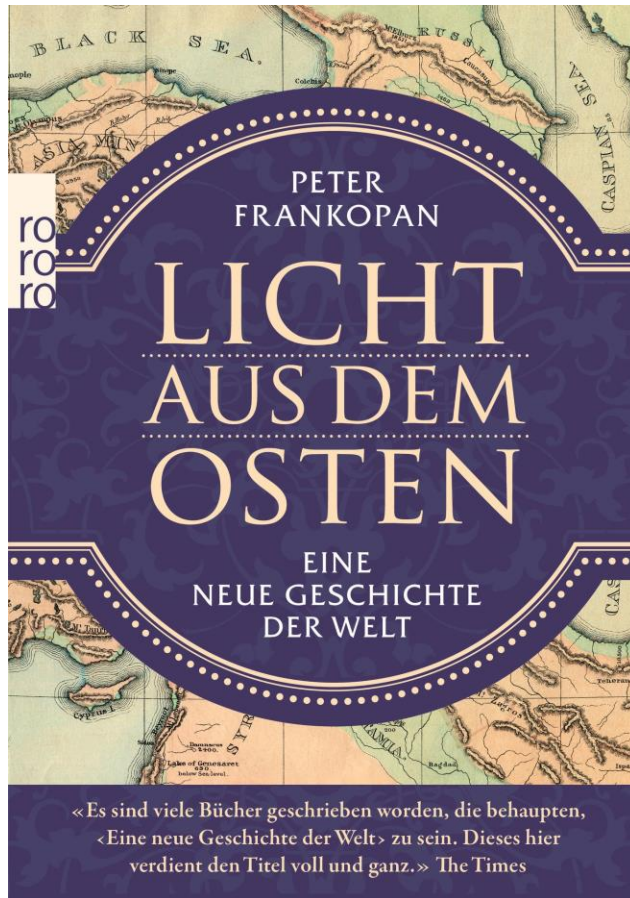
Internationale Beziehungen auf Augenhöhe gestalten: Kanzler Scholz im EP am 9.5.23

„Um Europa einen guten Platz zu sichern in der Welt von morgen, brauchen wir einen Platz nicht über oder unter anderen Ländern und Regionen. Sondern auf Augenhöhe mit anderen, an ihrer Seite.“

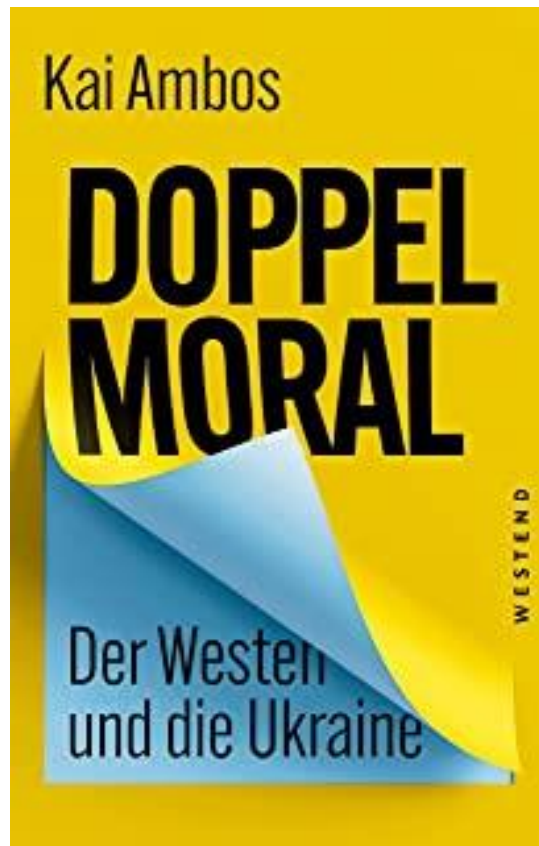


<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/scholz-rede-eu-parlament-100.html>

Anerkennung auch eigener militärischer Machtpolitik



Anerkennung auch eigener Verletzungen des Völkerrechts



<https://app.mdr.de/mdr/video/video-669866>

Auch eigene Fehler anerkennen



„Der Westen hat gute Gründe, über eigene gemachte Fehler nachzudenken. Warum man 2007 nicht ernster genommen hat, was damals von Wladimir Putin vorgetragen wurde.

Warum man 2008 den Vorstoß der amerikanischen Regierung nicht noch viel vehementer zurückgewiesen hat, nämlich – aus russischer Sicht – das Überschreiten einer roten Linie.“



Turning the Perspective
Overcoming Helplessness

Rethinking Security Report 2022

Sicherheit Neu Denken
18. Februar 2022

<https://www.sicherheitneudenken.de/rethinking-security-report-2022/>



Auch eigene Fehler anerkennen



„Aus meiner Erfahrung als Unterhändler weiß ich: wenn man eine Lage herbeiführen kann, wo eine Partei sagt, ich gebe zu, da haben wir einen Fehler gemacht - das erhöht die Chance, dass die andere Seite sagt, 'wir haben auch einen Fehler gemacht.'“

Wenn Sie diese Lage herbeiführen können, das ist verhandlungstechnisch die halbe Miete.“

Botschafter Wolfgang Ischinger,
MSC-Vorsitzender auf der

[Bundespressekonferenz am 14.02.2022](#)



**Für eine entschlossene
und besonnene Reaktion
auf Putins Krieg**

Impulse für zivile Lösungswege
Sicherheit neu denken - gerade jetzt!

Orientierungs-Angebote
zur freien Verwendung

AG Zivile Krisenintervention
Initiative 'Sicherheit Neu Denken'
www.sicherheitneudenken.de

18. März 2022

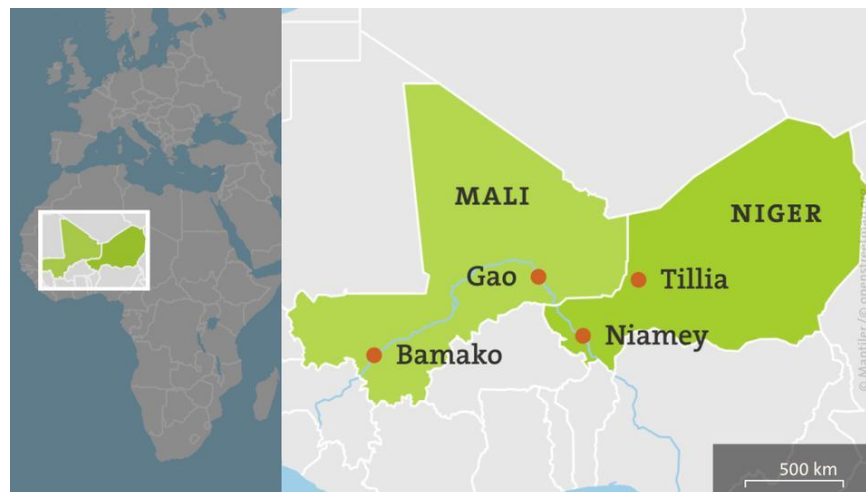


Weltweite Verständigung gestalten

- Anerkennung europäischer Klima- und Kolonialschuld sowie Anteile am Ausbruch des Ukraine-Krieges kann Wege zu weltweiter Verständigung eröffnen und ermöglicht neues Vertrauen.
- Damit kann weltweit auch erneut der positive Beitrag westlicher demokratischer Kultur wertgeschätzt werden.

France Afrique beenden

- Frankreichs Herrschaftssystem nach der formalen Unabhängigkeit der französischen Kolonien ab den 1950er-Jahren, um de facto seinen Einfluss in Afrika aufrecht zu erhalten.



5. Miteinander statt gegeneinander: Gemeinsam europäische und globale Sicherheitsstrukturen ausbauen

Der Ukrainekrieg ist wesentlich im Streit um deren zugesagte Aufnahme in die NATO begründet.

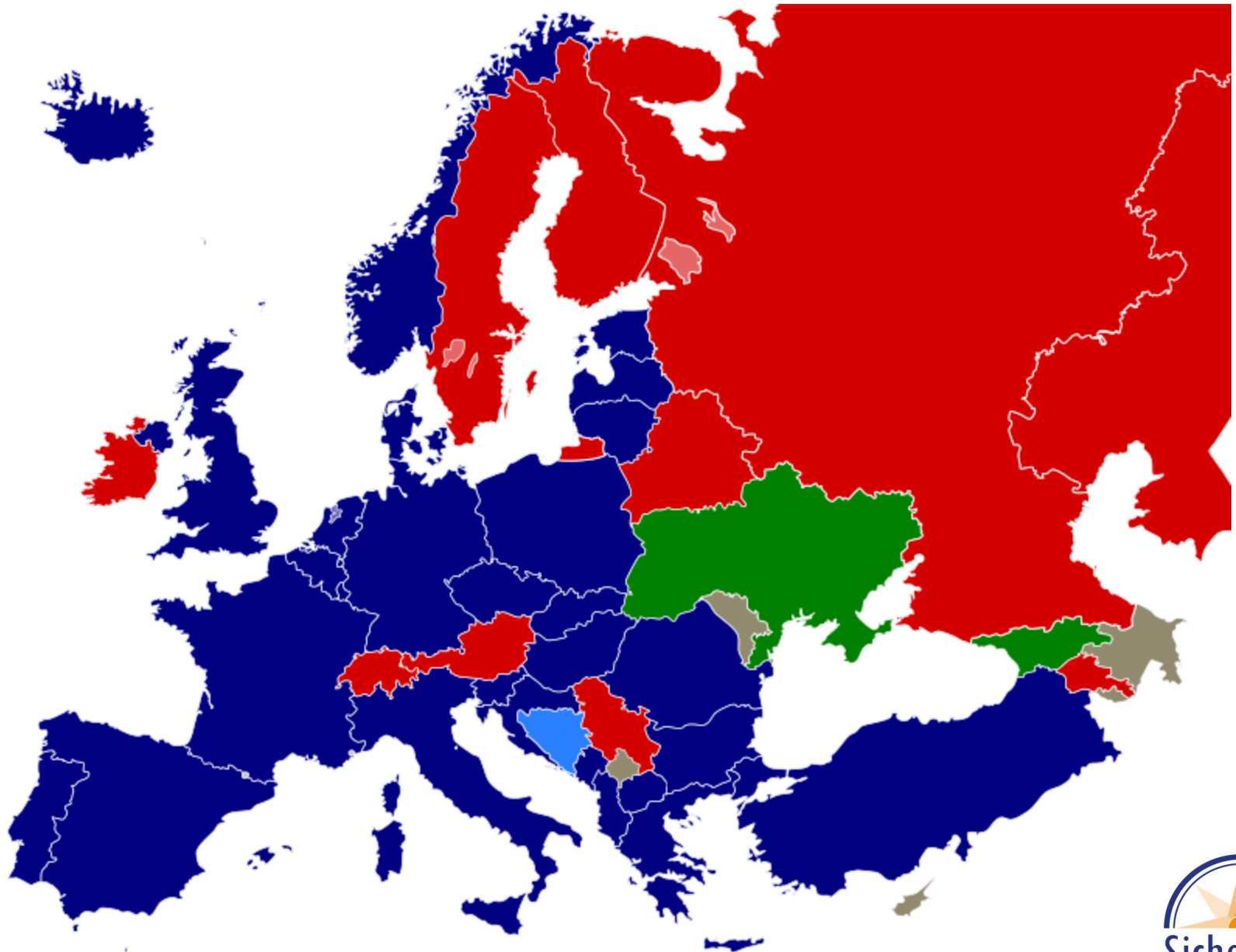
Wir benötigen den prioritären Ausbau inklusiver und damit stabiler europäischer und globaler Sicherheitsstrukturen, die sich an den Konzepten Gemeinsamer Sicherheit statt an exklusiven Bündnissen orientieren.

Impulse für eine neue friedenspolitische Sicherheitsarchitektur in Europa

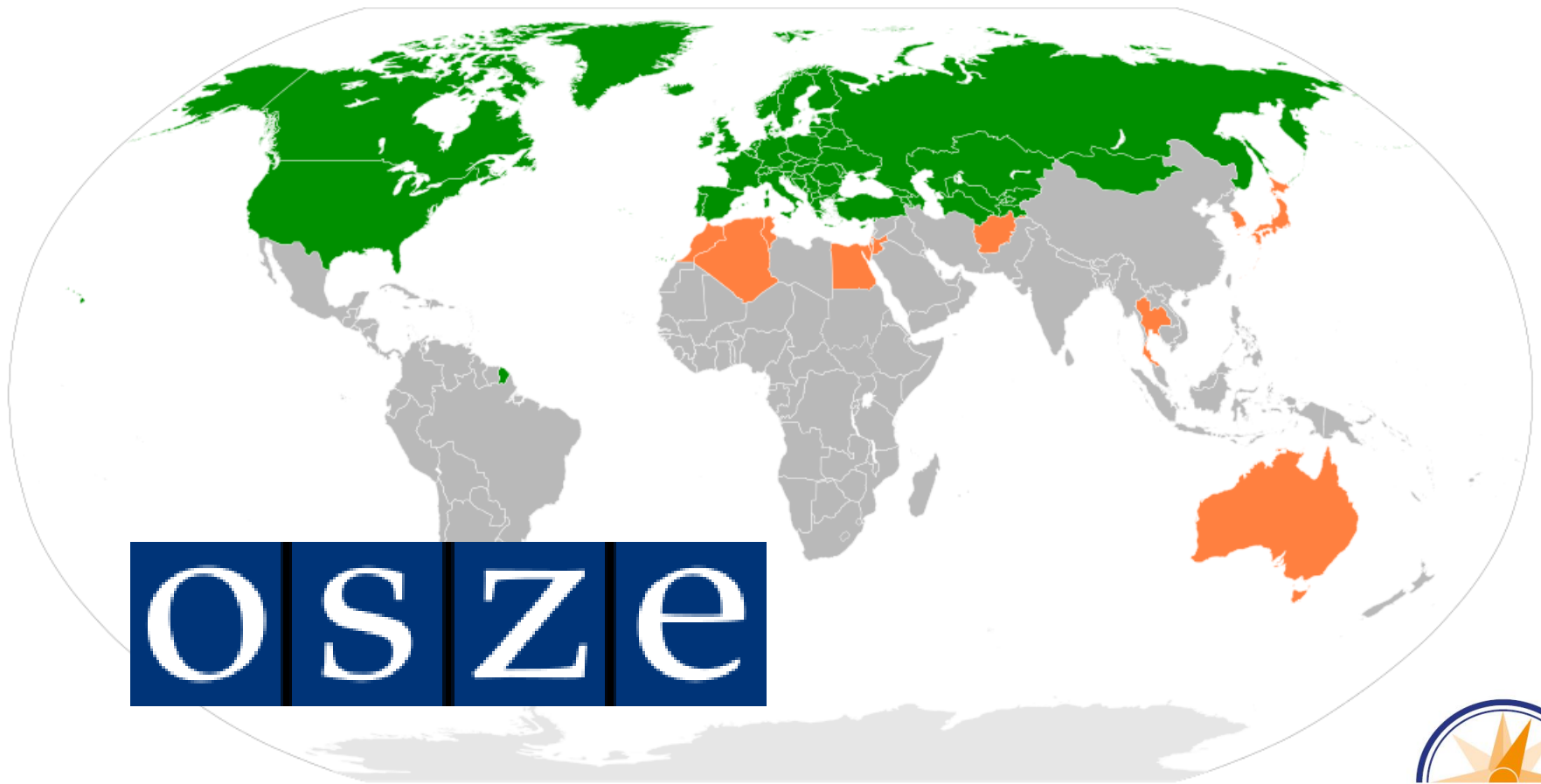
Gemeinsame Sicherheit 2022



**COMMON
SECURITY 2022**
FOR OUR SHARED FUTURE



Impulse für eine neue Konfliktordnung in Europa



OSZE

Stärkung OSZE Polizei



6. Gemeinsam kontrolliert abrüsten

- Wir benötigen umfangreiche internationale Abrüstungsverträge und einen Wechsel von militärscher zu ziviler Sicherheitspolitik.
- Die USA und Russland, die mehr als 90% aller Atomwaffen besitzen, müssen unabhängig von China erneut mit wirksamen Verhandlungen zu nuklearer Risikoreduktion und nuklearer Abrüstung beginnen.
- Wie eine sozial-ökologische Entspannungspolitik zunächst in Europa aufgebaut werden könnte, sollte im Rahmen der OSZE verhandelt werden.

Aufgabe der Kirchen: Multiperspektivität



„Unsere Aufgabe als Kirche ist es, eine Perspektive jenseits und frei von Reiz-Reaktions-Zwang einzunehmen.“

„Wir fragen danach, wie wir die Rolle des Militärischen in einer neuen europäischen Sicherheitsarchitektur offener und differenzierter bewerten können.“



[Frieden für die Ukraine – EKD](#)

Weltrat Christlicher Kirchen 2022

„Der ÖRK fordert ...zu viel größeren Investitionen in die Suche nach und Förderung von Frieden sowie zur Stärkung von Maßnahmen zur friedlichen Konfliktbewältigung, zivilen Konflikttransformation und Versöhnungsprozessen auf.“



**Ökumenischer
Rat der Kirchen**



Verhandlungsbereitschaft Russlands

Lawrow: Moskau bleibt bereit für Gespräche über Ukraine

27.9.2023: "Unsere Position bleibt dieselbe: Wir sind bereit, Abkommen zu treffen, vorausgesetzt, dass die aktuelle Situation vor Ort berücksichtigt wird", zitierte die staatliche Nachrichtenagentur Tass Lawrow. Darüber hinaus müssten die Sicherheitsinteressen Russlands beachtet werden.

Moskau besteht vor möglichen Verhandlungen unter anderem darauf, dass die Ukraine auf ihre von russischen Truppen besetzten Gebiete verzichtet. Das lehnt die Ukraine entschieden ab.

Beispiel Åland-Inseln 1918

Dauerhafte Konfliktlösung zwischen Finnland und Schweden

Strikte Demilitarisierung und Neutralität.

Sichtbare Zeichen der åländischen Eigenständigkeit sind Flagge, Hymne, Nationalfeiertag, Auto-kennzeichen, Briefmarke, Internetdomain und Schwedisch als Amtssprache.





www.sicherheitneudenken.de

www.frieden-stark-machen.de

